Reinfeld, 4. November 2026

Antrag zu TOP 7 Schulwegsicherheit an der Matthias-Claudius-Schule der Sitzung des Bildungsausschusses vom 12.11.2026

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Aufstellung eines Schulwegeplanes für die Reinfelder Schulen in Anlehnung an den Leitfaden „Schulwegpläne leichtgemacht“ der Bundesanstalt für Straßenwesen (bast) zu initiieren. Dabei sind u.a. Schule, ElternvertreterInnen, SchülerInnen und Polizei einzubinden.

2. Ggf. ist die kostenfreie Unterstützung von Rad.SH (https://schulwege.sh/unser-angebot/) hinzuzuziehen. Bei Bedarf ist eine Mitgliedschaft bei Rad.SH anzustreben und der Mitgliedsbeitrag i.H.v. 750 €/a im Haushalt bereit zu stellen.

Begründung:

Mit der Initiative des Schulelternbeirates und der Schulleiterin der MCS für mehr Schulwegsicherheit ist ein erster Schritt in diese Richtung gemacht worden. Allerdings waren laut Verwaltung viele der Vorschläge nicht umsetzbar. Schon das zeigt, dass ein strukturierter Prozess für die Erstellung eines Schulwegeplanes für alle Reinfelder Schulen erforderlich ist, um wirklich Verbesserungen für die Sicherheit von SchülerInnen anzustoßen.

Im einstimmig beschlossenen Mobilitätskonzept und der vorgelagerten BürgerInnenbeteiligung hat das Thema einen hohen Stellenwert eingenommen. Im daraus abgeleiteten Maßnahmenkatalog ist ein Schulwegplan als mit hoher Priorität und kurzfristig zu realisierender Quickwin dargestellt. Das Mobilitätskonzept hat die wesentliche Vorarbeit bereits gemacht und Gefahrenstellen und Lösungsansätze identifiziert.

Jetzt geht es darum, die berechtigten Wünsche von SchülerInnen, Eltern und Schulen nach einer besseren Schulwegsicherheit zu koordinieren und zusammenzufassen, damit z.B. auch die Argumentation für die Ausweisung von Tempo 30-Bereichen um die Schulen unterstützt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Geert Karnick